

Zentralschweizer Vereinigung für Raumplanung

Murbacherstrasse 21
6002 Luzern

Telefon: 041 228 51 83
Telefax: 041 228 64 93
E-Mail: sven-erik.zeidler@lu.ch



ZVR-Mitgliederversammlung vom 21. September 2018 in Luzern
Jahresbericht der Geschäftsstelle 2017

ZVR-Spezialvorstand

Der ZVR-Spezialvorstand vom 9. Juni 2017 widmete sich dem Themenbereich Erhalt und Kompensation von Fruchtfolgefächern. Im Fokus stand die konkrete Anwendungspraxis in den Zentralschweizer Kantonen. Eingeleitet wurde der Spezialvorstand von zwei Fachreferaten zu den typischen FFF-Problemstellungen aus der Sicht des Bundes sowie zur aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichts. Die Beurteilungspraxis innerhalb der Zentralschweizer Kantone wurde anschliessend anhand von 3 Fallbeispielen aus den Kantonen Luzern und Uri erläutert und diskutiert. Speziell thematisiert wurden die Fragen nach den Voraussetzungen, aufgrund derer FFF überhaupt beansprucht werden dürfen sowie die detaillierten Regelungen in den Kantonen, welche bei der Kompensation von FFF zur Anwendung gelangen. Der Meinungsaustausch zeigte auf, dass es unter den Zentralschweizer Kantonen zum Teil erhebliche Unterschiede in der Umsetzungspraxis gibt, wobei die Unterschiede im Wesentlichen davon abhängen, wie viele FFF-Reserven in den einzelnen Regionen bzw. Kantonen noch vorhanden sind. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Praxisbeispielen zum Bauen ausserhalb der Bauzone.

ZVR-Bildungsreise in den Kanton Schwyz

Am 1.9.2017 konnte der ZVR-Geschäftsführer knapp 20 ZVR-Mitglieder zur Bildungsreise in den Kanton Schwyz begrüssen. Der im Wesentlichen vom are Schwyz organisierte Ausflug führte die Teilnehmer am Morgen in den Tierpark Goldau, wo neben einer Besichtigung und Besteigung des Turms von Gion Caminada viel Wissenswertes über den Park und seine Geschichte vermittelt wurde. Anschliessend wurde den Teilnehmern eine ausführliche Besichtigung der Firma Garaventa Maschinenbau AG geboten. Nach dem Mittagessen im Hotel Waldstätterhof präsentierte und erläuterte der Gemeindepräsident von Ingenbohl die Gesamtplanung zum Areal Brunnen-Nord. Nach einer Besichtigung vor Ort führte die Bildungsreise die Teilnehmer nach Küssnacht zu einem spannenden und sehr interessanten Orts- und städtebaulichen Rundgang. Abgeschlossen wurde der Ausflug in den Kanton Schwyz mit einem Abendessen in Küssnacht.

ZVR-Vorstand mit anschliessender Mitgliederversammlung

Die ZVR-Präsidentin Heidi z'Graggen begrüsst den ZVR-Vorstand am 15. September 2017 im Radisson Blu in Luzern zur ordentlichen Vorstandssitzung. Die ZVR-Tagungsthemen für das Jahr 2018 wurden vom Vorstand mit den Themenbereichen „Bewilligungspraxis beim Bauen ausserhalb der Bauzone“ (ZVR-Spezialvorstand) und „Das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder – Fluch oder Segen?“ (ZVR-Tagung) festgelegt. Lukas Bühlmann orientierte ausführlich über den Stand der Datenbank Dialog Siedlung und unterbreitete dem ZVR-Vorstand den Vorschlag, von den insgesamt etwa 60 Fallbeispielen aus der Zentralschweiz 4 bis maximal 6 Beispiele professionell aufbereiten und online publizieren zu lassen. Der ZVR-Vorstand so wie auch die anschliessende ZVR-Mitgliederversammlung haben diesen Vorschlag gutgeheissen. Die damit verbundenen Kosten von ca. 15'000 bis 20'000 Franken sollen aus dem bereits im Jahre 2016 gesprochenen Projektkredit über 50'000 aus dem Vermögen der ZVR belastet werden. Nachdem die ZVR-Mitgliederversammlung den Jahresbericht 2016, die Jahresrechnung 2016 und den Voranschlag 2018 gutgeheissen hatte, begrüsst der ZVR-Geschäftsführer die Gastreferenten Dr. Erik Lustenberger (Referat zum neuen Energiegesetz des Kantons Luzern) und Prof. Dr. Tim Weingärtner (Referat zum Innovationspark Zentralschweiz). Nach verschiedenen Wortmeldungen und Fragen an die Referenten schloss der ZVR-Geschäftsführer die Mitgliederversammlung um 11.45 Uhr und lud die Anwesenden zum traditionellen Steh-Lunch ein.

ZVR-Tagung

Die ZVR-Tagung vom 24. November 2017 stand unter dem Themenfokus Stadt versus Land – Wie überwindet die Raumordnungs- und Regionalpolitik den Graben zwischen städtischen und ländlichen Räumen? In einem ersten Tagungsteil wurde der Stadt-Land-Graben aus historischer, räumlich-statistischer und politischer Sicht beleuchtet. Im zweiten Teil wurden Impulse und Entwicklungsperspektiven für die ländlichen Regionen aufgezeigt und es wurden Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen der Raumordnungspolitik und den Entwicklungsmöglichkeiten thematisiert. In der abschliessenden Podiumsdiskussion wurde dann der Fokus auf die Kooperation und Solidarität zwischen Stadt und Land gelegt und insbesondere die Erwartungen an eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie Fragen nach konkreten Zusammenarbeitsfeldern und Zusammenarbeits-Akteuren diskutiert.